

Ressort: Finanzen

Windkraft-Branche schlägt in Brandbrief Alarm

Berlin, 18.03.2013, 07:04 Uhr

GDN - Die Windenergie-Branche schlägt im Vorfeld des Energiegipfels am Donnerstag Alarm. Deutschlands größter Hersteller von Windkraftanlagen, Enercon, schreibt mit Blick auf die von der Bundesregierung geplanten Maßnahmen zur Strompreisbremse in einem Brandbrief an den NRW-Umweltminister Johannes Remmel (Grüne): "Rund 80 Prozent der ab August fertigzustellenden Projekte in NRW werden weggelassen, sollten die Vorschläge Gesetzeskraft erlangen."

Weiter heißt es in dem Schreiben, das den Zeitungen der WAZ-Mediengruppe vorliegt, dass damit die Klimaschutzziele Nordrhein-Westfalens "akut gefährdet" seien. Derzeit sind in NRW nach Angaben des Umweltministeriums etwa 200 Windanlagen in den kommenden 18 Monaten geplant. Das Land hatte sich vorgenommen, bis zum Jahr 2020 den Anteil der Windenergie an der Stromerzeugung von drei auf 15 Prozent anzuheben. Heute findet in Grevenbroich ein Krisengipfel mit Ökostrom-Verbänden, Unternehmen, Investoren und Remmel statt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-10066/windkraft-branche-schlaegt-in-brandbrief-alarm.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com